

Der bekannte Dichter des »Engel Hiltensperger« legt hier eine Renaissance-Novelle vor, die in funkelnder, dramatischer Sprache das Liebeschicksal dieser schönen Frau erzählt: In Sorge vor der gewalttätigen Leidenschaft des wilden Orsini gibt der Vater seine schöne Tochter einem einfältigen braven jungen Edelmann zum Weib. Vergeblich – zu verschieden sind die Lebensgesetze, unter denen die beiden stehen, aus der Unerträglichkeit des Zusammenlebens wächst der Haß der Frau. Sie duldet es, daß der Orsini ihren Gatten ermorden läßt, und noch während der Totenfeier für den Ermordeten stürzen die beiden wie zwei Feuer ineinander. Die Empörung Roms veranlaßt den schwachen Papst nur zu halben Maßnahmen; ungestraft entfaltet das Liebespaar sein prunkvolles Leben. Aber als der edle strenge Montalto, der Oheim des Ermordeten, zum Papst geht

und sein trotziges Gegenpiel, der Adel. Ein spannendes Werk in geschliffenem Stil, dessen dichterischer Anspruch an die Größe des Tragischen rührt.

137 Seiten / Leinen RM 2.80 / Erscheint Mitte Oktober / Werbemittel: Prospekt

wählt wird, zieht sich das Gericht dunkel um die beiden zusammen. Wohl fliehen sie nach Venedig, aber nicht der Papst, sondern das Schicksal selbst bringt das Urteil zur Ausführung: Orsini geht am

Wundbrand qualvoll zugrunde. Lange bevor sein Bruder sich der unerwünschten Erbin zu entledigen trachtet, hat die schöne Vittoria die tiefe Gerechtigkeit ihres Geschickes begriffen, und als sie dem Stahl des Schwagers zum Opfer fällt, gibt sie geläutert und gelassen ihr Leben zur Sühne hin, in der Seele mit ihrem ersten Gatten veröhnt. – Als Rahmen dieser hochdramatischen Handlung erstet vor uns das Rom jener farbig bewegten Zeit, durchpulst von zügelloser Lebensgier, erstet das Papsttum

GEORG SCHMÜCKLE

*Vittoria  
Accorombona*

NOVELLE



Hohenstaufen-Verlag Stuttgart

